

Informationen gemäß Art. 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 (GDPR) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Diagnose, Behandlung und Rehabilitation in den Diensten für Abhängigkeiten - DfA

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

als Verantwortlicher der Datenverarbeitung informiert Sie der Südtiroler Sanitätsbetrieb über die Modalitäten wie im Rahmen der Diagnose-, Behandlungs- und Rehabilitationsleistungen Daten in den Diensten für Abhängigkeiten – DfA Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Bei der Durchführung dieser Tätigkeiten werden personenbezogene Daten verarbeitet, wie z.B. Identifikationsdaten (anagrafische Daten, Geschlecht, Wohnsitz, usw.) und Daten, die zu besonderen Kategorien gehören, wie z.B. jene, die Aufschluss über den Gesundheitszustand geben, usw... Ihre personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der im Bereich des Datenschutzes geltenden Rechtsnormen und der spezifischen Rechtsvorschriften für die DfA, D.P.R. 309/90 und nachfolgende Änderungen „Einheitstext der Rauschgift- und Suchtmittelgesetzgebung, Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Suchtsituationen“, sowie unter Einhaltung der einschlägigen Beschlüsse der Landesregierung Nr. 3191 vom 24.09.2007 und Nr. 554 vom 27.06.2023 i.g.F. verarbeitet.

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck, die damit verbundenen Verwaltungstätigkeiten, die Erbringung der von Ihnen angeforderten Diagnose-, Behandlungs- und Rehabilitationsleistungen von Seiten des Verantwortlichen der Verarbeitung, also für die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen und die damit verbundene Verschreibung von Arzneimitteln und Gesundheitsuntersuchungen zu erfassen. Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für den Sanitätsbetrieb notwendig, um die Erbringung der Gesundheitsleistungen zu ermöglichen. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können die oben genannten Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Verantwortlicher der personenbezogenen Daten ist der Südtiroler Sanitätsbetrieb mit Sitz in Bozen, T.-A.-Edison-Straße 10/D.

Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche der personenbezogenen Daten hat gemäß Artikel 37 des GDPR den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) benannt, welcher gemeinsam mit der betrieblichen Datenschutzreferentin die Datenschutzsteuerungsgruppe bildet.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen und besonderen Daten erfolgt im Sinne von Art. 9, Buchst. g) und h) des GDPR, Art. 2-sexies, Abs. 2, Buchst. a) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 196/03 und des D.P.R. 309/90 für die oben genannten Zwecke gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.

Datenquelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb verarbeiteten personenbezogenen Daten werden entweder von Ihnen zur Verfügung gestellt oder können von anderen Dritten erhoben werden.

Empfänger, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden können

Die Daten, die Sie betreffen, werden nicht verbreitet, können aber an Rechtsträger privater oder öffentlicher Natur übermittelt werden, wenn dies von den geltenden Rechtsnormen vorgesehen ist, oder Sie selbst dies anfordern.

Verarbeitungsmodalität

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in elektronischer Form und in Papierform ausschließlich durch Rechtsträger, die gemäß Art. 28 und Art. 29 des GDPR dazu ermächtigt und an das Berufsgeheimnis gebunden sind, auch im Falle, dass der Betrieb es für erforderlich hält, eine spezifische Beratungstätigkeit in Anspruch zu nehmen, um Ihnen die effektivste Behandlung und Betreuung zu gewährleisten.

Die personenbezogenen Daten werden unter vorheriger Anwendung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen, gemäß Artikel 32 des GDPR und unter Einhaltung der Grundsätze der Notwendigkeit, Rechtmäßigkeit, Korrektheit, Genauigkeit, Verhältnismäßigkeit, Einschlägigkeit und Datenminimierung, verarbeitet.

Im Sinne von Art. 120 des D.P.R. 309/90 können Sie beantragen, dass Ihre Daten nicht unverschlüsselt verarbeitet werden, sondern Ihren Identifikationsdaten ein eigener Code zugewiesen wird. In diesem Fall können Ihre Identifikationsdaten nur innerhalb des Dienstes zum Zweck der Diagnose, Behandlung und Rehabilitation unverschlüsselt eingesehen werden und nicht von anderen betrieblichen Diensten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Eingabe der anagrafischen Daten eines neuen Patienten durch eine Dienststelle seine Position angezeigt wird, wenn er seit dem 01.01.2010 mit anderen Diensten für Abhängigkeiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes oder mit dessen konventionierten Diensten Kontakt hatte oder dort in Behandlung war.

Neben den personenbezogenen Daten und den Daten über die Art der Behandlung werden auch Sozialdaten, Familiendaten, stationäre Behandlungen im Krankenhaus oder in Strukturen, Meldungen (des Regierungskommissariats, der Präfekturen, der Gerichtsbarkeit) und medizinisch-rechtliche Gutachten (z.B. von der Führerscheinkommission angeordnete Gutachten, alternative Maßnahmen zum Freiheitsentzug usw.) erfasst.

Um die therapeutische Kontinuität zu gewährleisten, sind die Daten betreffend die von den DfA der Provinz Bozen mit derselben Verwaltungssoftware verschriebenen vorherigen und aktuellen pharmakologischen Therapien ab dem Zeitpunkt einsehbar, an dem der Patient vom einzelnen Dienst in Behandlung genommen wird

Aufbewahrungsfrist für personenbezogene Daten oder Kriterien zur Bestimmung dieser Frist

Die personenbezogenen Daten werden vom Südtiroler Sanitätsbetrieb, gemäß Artikel 5 des GDPR, aufbewahrt, beschränkt auf die für die Durchführungszwecke erforderliche Zeit, unbeschadet der längeren Frist, die erforderlich ist, um den gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen aufgrund der Art der Daten oder Dokumente nachzukommen oder aus Gründen des öffentlichen Interesses oder der Ausübung öffentlicher Befugnisse, auch unter Berücksichtigung der Richtlinien zur Bewertung der Dokumente des Südtiroler Sanitätsbetriebes (der so genannten Skartierungsrichtlinien) zum Schutz des Dokumentenvermögens.

Geltendmachung der Rechte

Sie können sich direkt an die Datenschutzsteuerungsgruppe, zusammengesetzt aus der betrieblichen Datenschutzreferentin und dem Data Protection Officer, erreichbar mittels elektronischer Post unter privacy@sabes.it oder in schriftlicher Form an die obgenannte Anschrift wenden, indem Sie Ihr Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten geltend machen, die Berichtigung oder Ergänzung derselben und in den vom Gesetz festgelegten Fällen die Einschränkung, Löschung beantragen oder Einspruch gegen die Datenverarbeitung erheben (gemäß Artikel 15 - 22 des GDPR).

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht den geltenden Rechtsvorschriften entsprechend erfolgt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen oder Rekurs bei Gericht einzulegen gemäß Art. 77 und 79 des GDPR.

Weitere Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erhalten Sie auf der Website des Betriebes im Abschnitt „Privacy“ www.sabes.it.

**Der Verantwortliche der Datenverarbeitung,
der Südtiroler Sanitätsbetrieb**

**Vielen Dank für das Lesen
der Informationen!**